

Informationen zur wafg

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) ist die Interessenvertretung der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine über 140-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

Schwerpunkte sind die Themen Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Telefon +49 (0)30/259258-0
Telefax +49 (0)30/259258-20
mail@wafg.de
www.wafg.de

Erfrischungsgetränke entwickeln sich im Jahr 2023 positiv

Berlin, 29. Februar 2024 – Der Konsum von Erfrischungsgetränken in Deutschland zeigte sich im Jahr 2023 weiterhin stabil und legte gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Der Pro-Kopf-Verbrauch lag auf Grundlage vorläufiger Berechnungen der Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke (wafg) bei **124,9 Litern (2022: 121,6 Liter)**.

Erfrischungsgetränke stehen als Kategorie traditionell für Innovationen und eine breite Produktpalette. Die Verbraucherinnen und Verbraucher können aus dem breiten Angebot entsprechend ihrer persönlichen Präferenzen wählen. „Die Angebotsvielfalt in der Kategorie ist schon heute beeindruckend. Dies umfasst in allen Segmenten auch kalorienfreie bzw. -reduzierte Alternativen in großer Vielfalt“, bewertet wafg-Hauptgeschäftsführer **Detlef Groß** diese Entwicklung.



Limonaden und Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke im aktuellen Trend

Positiv entwickelten sich im Jahr 2023 insbesondere Limonaden (30,2 Liter, 2022: 26,1 Liter) und Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke (7,1 Liter, 2022: 5,8 Liter). Inzwischen gibt es auch in diesen Kategorien viele Angebote mit weniger Kalorien. Angereicherte Getränke und Energiegetränke sowie die „light“-Varianten zeigen sich gegenüber dem Vorjahr schwächer.

Branche setzt weiterhin auf Kalorienreduktion

Über die gesamte Kategorie setzen die Unternehmen der Branche ihr Engagement für die Kalorienreduktion bei Erfrischungsgetränken fort. Unabhängig von den aktuellen Präferenzen der Verbraucherinnen und Verbraucher weist **Groß** darauf hin, dass der wafg-Branchenbeitrag zur Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie weiterhin auf Kurs liegt: „Sowohl Innovationen als auch Reformulierungen bestehender Rezepturen werden vielfältig weiterentwickelt. Dies alles trägt in der Kategorie zur Senkung des durchschnittlichen Kaloriengehalts bei“.

Zum Hintergrund:

Die Berechnung zum Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken sowie Tafel- und Quellwässern beruht auf den Daten des Statistischen Bundesamtes, wobei dort bislang Produktionsdaten bis einschließlich des 3. Quartals 2023 vorliegen. Für das 4. Quartal 2023 werden diese Daten durch eine Hochrechnung der wafg ergänzt.

Die Daten zum Pro-Kopf-Verbrauch bei Mineral- und Heilwässern werden vom Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) erhoben. Die vom Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF) für Fruchtsäfte und -nektare erhobenen Daten liegen uns für das Jahr 2023 bislang noch nicht vor.

Der endgültige Wert zum Pro-Kopf-Verbrauch wird von der wafg gesondert veröffentlicht, nachdem die vollständigen (amtlichen) Daten zur Bevölkerungszahl, zu den Produktionsdaten sowie zur Außenhandelsstatistik für das Jahr 2023 vorliegen.

Ergänzendes Datenmaterial zur detaillierten AfG-Marktentwicklung 2023 ist als Anhang beigefügt bzw. über www.wafg.de/pro-kopf-verbrauch.pdf abrufbar, die Grafik ist im Bildformat über mail@wafg.de erhältlich.

Ansprechpartner:

Dr. Detlef Groß, Hauptgeschäftsführer
Franz Wacker, Leiter Wirtschaft und Umwelt

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken nach Getränkearten 2012 - 2023

(Werte in Liter pro Kopf)

	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾²⁾	(+/-) ³⁾
Limonaden (insgesamt)⁴⁾	82,9	83,5	79,4	78,9	77,9	75,5	83,2	81,5	75,9	75,7	77,3	80,4	4,0%
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	37,8	35,7	37,5	36,5	33,6	33,0	33,5	33,8	0,9%
Cola und Cola-Mischgetränke (light) ⁵⁾	10,1	11,0	10,5	10,0	10,3	10,5	11,3	12,2	12,2	13,1	13,6	12,5	-8,3%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,7	26,4	31,1	28,5	25,8	25,4	26,1	30,2	15,9%
Limonaden (light) ⁵⁾	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	3,0	3,2	4,3	4,3	4,2	4,1	3,9	-4,6%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,8	7,9	7,3	7,0	6,0	5,7	5,8	7,1	21,8%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,3	5,6	5,6	5,8	5,7	6,0	6,5	6,4	-1,8%
Diät. Erfrischungsgetränke ⁶⁾	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	- ⁶⁾	- ⁶⁾	- ⁶⁾	- ⁶⁾	- ⁶⁾	- ⁶⁾
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	4,4	5,0	6,1	5,8	6,4	6,7	6,3	-6,1%
Brausen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,1	4,1	4,5	4,6	4,4	5,0	6,0	5,7	-5,8%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,4	7,1	6,1	6,5	7,2	9,7	9,4	9,2	-2,8%
Fruchtsaftgetränke (insgesamt)⁴⁾	10,9	11,3	11,2	10,9	10,7	10,5	11,0	9,9	9,8	9,9	9,8	9,9	1,0%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,8	8,0	8,2	7,5	7,4	7,7	7,5	7,3	-2,8%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light) ⁵⁾	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	8,0%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	1,5	1,7	1,3	1,2	1,0	1,0	1,2	25,8%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light) ⁵⁾	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	-2,4%
Erfrischungsgetränke (insgesamt)⁴⁾	125,4	125,5	119,6	118,8	117,8	115,8	123,6	121,4	114,7	118,4	121,6	124,9	2,8%
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,2	144,3	147,7	139,7	131,9	121,4	130,4	123,0	-5,7%
Quell- und Tafelwässer ⁷⁾	5,0	5,0	4,8	4,4	4,0	3,9	3,9 ⁷⁾	0,7 ⁷⁾	0,7	0,7	0,9	0,9	-1,2%
Wässer (insgesamt)	143,4	145,2	148,2	153,4	152,2	148,2	151,6	140,4	132,6	122,1	131,3	123,9	-5,6%
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0	6,8	6,5	5,6	5,4		
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4	7,2	7,5	6,9	7,1		
Multivitaminensaft	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9	3,8	4,0	4,0	4,1		
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0		
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4		
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2		
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9		
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0	2,7	2,5	2,3	2,3		
andere Fruchtsäfte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3		
andere Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8	6,3	6,6	6,2	5,7	5,8	5,8		
Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)⁸⁾	33,9	33,0	32,0	33,0	33,0	32,2	31,5	30,5	30,0	28,5	28,0		

¹⁾ Für die Jahre 2012 bis 2022 wurden die vom Statistischen Bundesamt für den Stichtag 31. Dezember veröffentlichten Bevölkerungszahlen herangezogen. Die Berechnungen für das Jahr 2023 basieren auf der derzeit vom Statistischen Bundesamt geschätzten Bevölkerungszahl (84,7 Mio. Einwohner).

²⁾ Hochrechnung auf Grundlage der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Produktionszahlen (1. bis 3. Quartal 2023) und vorläufigen Außenhandelsdaten (Januar bis November 2023).

³⁾ Die prozentualen Angaben werden nicht auf Basis der in der Tabelle angegebenen gerundeten Daten, sondern auf Grundlage der absoluten Zahlen für die jeweilige Kategorie berechnet.

⁴⁾ Geringfügige Differenzen zwischen Summen- und Einzelwerten für Oberkategorien erklären sich durch Rundungen.

⁵⁾ Für die Abgrenzung der unter der Kategorisierung „light“ erfassten Güterarten sind nach den zum 1. Januar 2019 ergänzten folgenden Konkretisierungen im Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken des Statistischen Bundesamtes die Definitionen der Health-Claims-Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 maßgeblich: „Brennwertverminderte (light) Erfrischungsgetränke enthalten kalorienreduzierte, kalorienarme und kalorienfreie Getränke. ‚Kalorienreduzierte‘ Getränke müssen mindestens 30 % weniger Energie enthalten als ein vergleichbares Produkt. Diese Bedingungen müssen auch erfüllt sein, wenn das Produkt als ‚leicht‘ bzw. ‚light‘ gekennzeichnet wird. ‚Kalorienarme‘ Getränke weisen nicht mehr als 20 Kalorien (kcal) bzw. 80 Kilojoule (kJ) pro 100 ml auf. Die Angabe ‚kalorienfrei‘ bedeutet, das Getränk enthält nicht mehr als 4 Kalorien (kcal) bzw. 17 Kilojoule (kJ) pro 100 ml. Alle weiteren Produkte der oben genannten Gütergruppen sind demnach als ‚nicht brennwertvermindert‘ zu erfassen.“

⁶⁾ Nach der Revision des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 keine gesonderten Produktionsdaten mehr erhoben, da entsprechende Produkte aufgrund von lebensmittelrechtlichen Änderungen inzwischen nicht mehr unter dieser Kategorie in Verkehr gebracht werden.

⁷⁾ Daten bis einschließlich 2018 beruhen auf den Daten des Verbandes Deutscher Mineralbrunnen (VDM) zu Quellwässern sowie den von der wafg auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes berechneten Daten zu Tafelwässern. Quell- und Tafelwässer werden vom Statistischen Bundesamt seit 1. Januar 2019 gemeinsam erfasst. Die Daten seit 2019 sind daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

⁸⁾ Die vom Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF) für Fruchtsäfte und -nektare erhobenen Daten für das Jahr 2023 liegen bislang noch nicht vor.

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke und Tafelwässer sowie - seit 2019 - Quellwässer - jeweils auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes), Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V. (Mineral- und Heilwässer), Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V. (Fruchtsäfte und -nektare), **Stand:** 29. Februar 2024